

## ICH KAUFE JETZT STRYKER

Welche Investments favorisieren Anlageprofis derzeit, welche nicht? Jede Woche stellen wir an dieser Stelle eine Kauf- oder Verkaufsidee eines ausgewählten Vermögensverwalters vor.



**Name:** Benedikt Dörle-Schäfer

**Geboren:** 1990

**Position:** Portfoliomanager,  
Freiburger Vermögensmanagement GmbH

**Bestes Investment:** Alibaba Group (lfd. Jahr)

**Schlechtestes Investment:** Under Armour (lfd. Jahr)

Stryker ist Marktführer bei Implantatsystemen für den Kopf-, Hand- und Fußbereich und bei computergestützter Orthopädie-Chirurgie. Die Produktpalette reicht von Operationswerkzeugen über Roboter bis zur additiven 3-D-Fertigung, bei der das US-Unternehmen mit General Electric kooperiert. 2016 erzielte Stryker einen Umsatz von 11,32 Milliarden US-Dollar bei einem Vorsteuergewinn (Ebit) von 2,89 Milliarden US-Dollar und brachte Anlegern eine Dividendenrendite von 1,30 Prozent. Seit über 30 Jahren gelingt es Stryker, die Erlöse ohne Unterbrechung zu steigern. Die alternde Bevölkerung der Industriestaaten sollte auch künftig für regen Bedarf an neuen Knien oder Hüften sorgen. Die

stabile Unternehmensentwicklung und die hervorragenden Aussichten spiegeln sich im Aktienkurs wider. Papiere des Unternehmens werden etwa mit dem 22-Fachen des erwarteten Gewinns für 2017 gehandelt. Das ist nicht billig, aber fair. Stryker bietet Wachstumschancen und defensive Stärke, das breit aufgestellte Medizintechnikportfolio wird auch in konjunkturell schwächeren Phasen ohne größere Abschlüge benötigt werden.

STRYKER		KURS	121,99 €	↑
		ISIN	US8636671013	
		STOPP	-	ZIEL -
		KGV 17	26,1	KGV 18 20,2
		DIV.REN.	1,2%	KBV 5,5

